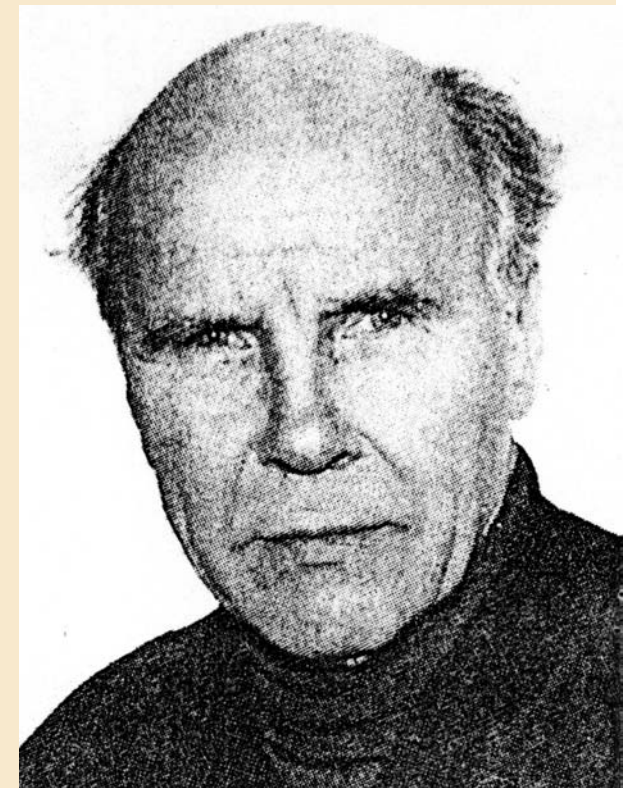


- Reihe V Naturphilosophie  
 Band 22 Evolution und Geist  
 Band 23 Vom Urknall zum Ich – Eine  
 Naturphilosophie in Fragmentschritten  
 Band 24 Metaphysische Untersuchungen  
 Band 25 Kosmische Polarität und Transformation,  
 Raum-Zeit-Kohärenz, Dualismus und  
 Polarität, Alternative Kosmologie  
 Band 26 Bewusstsein und Gehirn, eine  
 philosophische Metareflexion,  
 Gehirnleben  
 Band 27 Gesammelte Artikel: Kosmologie  
 Band 28 Gesammelte Artikel: Gehirn / Geist

- Reihe VI Aesthetica/Belletristica  
 Band 29 Aesthetica  
 Band 30\* Randgänge  
 Band 31\* Kama – Eros – Thánatos / Lust, Liebe,  
 Tod. Eine philoso-phisch-utopische  
 Erzählung  
 Band 32\* Späte Lyrik, Epigoetheion



gebunden, ca. 40 Bände, 2008 ff.  
 Subskriptionspreis 1200 €  
 Für Bibliotheken 1140 €  
 Fällig anteilig erst nach Erscheinen der  
 Einzelbände



- Reihe VII Miscellanea  
 Band 33 Philosophisches Tagebuch I  
 Band 34 Philosophisches Tagebuch II  
 Band 35 Encyclopaedistica, Übriges  
 Reihe VIII Philosophischer Briefwechsel  
 Band 36 Philosophischer Briefwechsel I  
 Band 37 Philosophischer Briefwechsel II  
 Band 38 Philosophischer Briefwechsel III

- Reihe IX Addenda  
 Band 39 Schriftenverzeichnis

...

\* schon erschienen.

Stand: Juli 2009

Bestellungen:  
 Europäischer Universitätsverlag  
 c/o Ruhr-Universität Bochum  
 Postfach "Bochumer Universitätsverlag"  
 Universitätsstr. 150  
 44801 Bochum, Germany  
 E-mail: [verlag@rub.de](mailto:verlag@rub.de)  
 Fax: +49 234 32-14993, Tel.: -11993  
 Web: <http://verlag.rub.de/holz.html>

# Harald Holz Werkausgabe

Philosophie der Jahrtausendwende

gebunden, ca. 40 Bände, 2008 ff.

Europäischer Universitätsverlag

Berlin · Bochum · London · München · Paris

**HARALD HOLZ** (\* 14. Mai 1930 in Freiburg im Breisgau) vertritt eine POST-NEUKANTIANISCHE TRANSCENDENTAL-PHILOSOPHIE.

Zuerst Studium scholastischer Philosophie (sechs Semester) in Pullach b. München (Lic. Phil. Schol.), dann der kath. Theologie (vier Semester) in Frankfurt/Main (bac. Theol).

Dann Fortsetzung des Studiums der Philosophie in Bonn. Promotion 1964 bei Gottfried Martin mit einer Arbeit über 'Transzendentalphilosophie und Metaphysik'. Seit 1964 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum. 1969 Habilitation in Bochum mit der Arbeit 'Spekulation und Faktizität. Zum Freiheitsbegriff des mittleren und späten Schelling'; *venia legendi*: Philosophie. - Seit 1971 wiss. Rat und Prof. in Bochum. Ab 1976 Ordinarius und Direktor des Seminars für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seit 1983 Professor am Philosophischen Seminar der Universität Münster (Zweitmitgliedschaft). - 1979 und 1983 Gastprofessor an der George Washington University in Washington D.C. 1994 Gastprofessor an der Universität Córdoba (Argentinien). 1995 emeritiert. 1999 Gastprofessor an der Univ. Catol. von Valparaiso (Chile).

Zahlreiche Auslandseinladungen zu Vorträgen an Universitäten oder Akademien, so in Hsi-An, Kyoto, Lima, Luzern, Málaga, Montreal, Murcia, Nanking, Peking, Prag, Sao Paulo, Santiago de Chile, Taipei (häufig), Warschau (mehrfach), Wien (mehrfach).

Holz veröffentlichte zahlreiche Bücher zu Themen der Erkenntnistheorie, der Metaphysik-Ontologie, der Ethik und Sozialphilosophie, der Kulturphilosophie, zur vergleichenden Philosophiegeschichte und Naturphilosophie. So verfaßte er einunddreißig Bücher, wirkte bei vier Editionen mit, verfaßte weit über zweihundert Aufsätze, Vorträge und Rezensionen.

H. Holz entwickelte die Transzendentalphilosophie fort, indem er sie aus der Engführung des Neukantianismus herausholte. Im Anschluß an eine Neuinterpretation der deutschen Idealisten, z.T. unter Rückgriff auf den spätantiken Neuplatonismus, entwickelte er eine neue transzendente Reflexionsbasis. Unter anderem setzte er sich dabei kritisch mit der Transzendentalpragmatik, dem Neo-Empirismus und dem sogenannten postmodernen Denken auseinander.

Holz vertritt mit seiner Philosophie insgesamt ein neo-transzendentaltheoretisches Programm systemphilosophischer Erneuerung. Flankiert von einer tiefgreifenden Kritik eines finitistisch-pluralistischen Prinzipienansatzes als Letzthorizont, wie er in Neo-Empirismus, Neo-Positivismus, Postmodernismus, Skeptizismus und Nihilismus vorliegt, verfolgt er eine eigene, modern-zeitgemäße Modifikation des sog. Leibnizprogramms, wonach Rationalität als solche und von sich aus Begründung sowie Ordnung im Rahmen korrelationaler Erstprinzipien besage.

Stichwörter seiner Philosophie sind: a) Ersetzung von Substanz- durch Relationsorientierung, Geltungsperspektive, Geltungslogik in n-facher Aufstufung, Spielphilosophie, Holismus auf regionale Kategorien angewendet; - b) transzendentaler Sinnbegriff als Fundament der Moralphilosophie, neo-transzendente Fundierung der 'Goldenen Regel' als personalen Anerkennungsprinzips, das Böse als gradualistische Fehldisposition; - c) Hermeneutik und Geschichtsphilosophie; - Reduktion aller möglichen Theologien auf eine Form von axiomatischer Philosophie besonderen Zuschnitts; - d) Kosmologie und (Meta-)Mathematik; - e) Geist-Materie-Verhältnis als limesphilosophische Korrelation im Kontext anthropologischer Grundlegung; - f) Philosophiegeschichte; - g) Belletristik.

## Harald Holz: Werkausgabe

- |           |  |
|-----------|--|
| Reihe I   | Transzendentalphilosophie                                    |
| Band 1*   | System der Transzendentalphilosophie I                       |
| Band 2*   | System der Transzendentalphilosophie II                      |
| Band 3    | Immanente Transzendenz                                       |
| Band 4    | Allgemeine Strukturlogik                                     |
| Band 5*   | Grenzwirklichkeiten  |
| Band 6*   | Gesammelte Aufsätze zur Transzendentalphilosophie I          |
| Band 7*   | Gesammelte Aufsätze zur Transzendentalphilosophie II         |
| Band 8*   | Philosophisch-logische Abhandlung, Infinitesimaler Kosmos    |
| Reihe II  | Ethik  |
| Band 9    | Mensch und Menschheit  |
| Band 10   | Philosophie humaner Praxis                                   |
| Band 11   | Personalität als Wesen und Geschichte, Fundamentalhumanismus |
| Band 12   | Philosophie der Liebe  |
| Band 13   | Gesammelte Artikel   |
| Reihe III | Kultur- und Geschichtsphilosophie                            |
| Band 14*  | Anthropodizee  |
| Band 15   | Die Suche nach Fortschritt                                   |
| Band 16   | West und Ost als Frage strukturologischer Hermeneutik        |
| Band 17   | Gesammelte Artikel   |
| Reihe IV  | Philosophiegeschichte  |
| Band 18   | Transzendentalphilosophie und Metaphysik                     |
| Band 19   | Der Begriff der Freiheit beim mittleren und späten Schelling |
| Band 20   | Geist in Geschichte  |
| Band 21   | Der zerissene Adler, Gesammelte Artikel                      |

\* schon erschienen.